

ab: Größe bedeutender (Körperlänge 11—12, Flügel-länge 11 mm), das erste Abdominalsegment zeigt oben eine glatte glänzende unpunktierte Mittellängsbinde, die Flügel stärker verdunkelt, Gesicht schwarz, Unterseite des Fühlerschaftes mit kleinem gelbem Fleck, die gelben Zeichnungen des Pro- und Mesonotum schmaler, das erste Abdominalsegment trägt jederseits einen runden gelben Fleck, von gelben Querbinden ist am Abdomen nur die hintere derjenigen des ♂ vorhanden; alle Beine schwarz, I mit schmalen gelben Längsfleck oben an der Spitze der Femoren und mit ebensolcher Längsbinde an den Tibien und schwach gebräunten Tarsen, II wie I, aber ohne Femoralfleck und mit helleren Tarsen, III mit je einer gelben Längsbinde an der Oberseite und Vorderseite der Femoren, welche Binden nicht wie beim ♂ zusammenhängend sind, Tibien nur oben an der Spitze gelb, die Tarsen gebräunt. — Abdomen oben stärker gewölbt als beim ♂; der freie Teil des Bohrers entspringt zwar an der Rückenseite, aber kurz vor der Spitze und ist kurz, er überragt nicht die Mitte des Abdomens und seine Furche erreicht nicht den Vorderrand des 4. Segments; die Einschnürung zwischen dem ersten Segment und dem übrigen Teil des Abdomens ist deutlicher als beim ♂ und dieser hintere Teil hat seine größte Dicke kurz vor der Mitte.

Die Zugehörigkeit dieses ♀ zu *similis* ♂ ist wahrscheinlich, aber nicht ganz sicher. Eine Frage ist noch, ob auch nicht *arnera* Wlk. dieselbe Art ist; dieser Name hätte eventuell die Priorität. Allerdings scheint *arnera* ungeflecktes Scutellum zu haben, der Bohrer soll bei weitem nicht die Mitte des Abdomens erreichen und die hinteren Femoren sollen sechs große Zähne haben (hier sind 5 große und 3—4 kleine zusammenhängende Zähne vorhanden) etc. Von *arnera* würde unsere Form dann doch jedenfalls als Varietät zu unterscheiden sein und ich möchte daher auf alle Fälle, falls die Identität mit *similis* sich nicht bestätigen sollte, den neuen Namen *feminina* m. vorschlagen.

### Der Basaldorn auf dem Vorderflügel der Saturniidae.

Wie aus den Artikeln in einigen vorhergehenden Nummern dieser Zeitschrift hervorgeht, ist das in der Ueberschrift erwähnte Organ nicht allgemein bekannt. Es wurde zuerst im Jahre 1864 von Scott in Australian Lepidoptera p. 2 tab. 1 abgebildet und ausführlich beschrieben. Seitdem ist der Dorn in der umfangreichen Literatur über Saturniiden mehrfach erwähnt worden, und es geht die Meinung dahin, daß er nicht zum Zerreißen des Kokons dient, sondern dem auskriechenden Schmetterling eine Stütze ist, die das Zurückfallen in den Kokon verhindert. Das Organ ist bei allen Saturniiden vorhanden, und zwar ist es bei den Formen, welche einen festen Kokon ohne Oefnung haben, am besten ausgebildet, wie z. B. bei *Antheraea* und *Opodiptera*; die Arten, deren Kokon an einem Pole offen ist, wie z. B. *Saturnia*, *Rinaca* (*Rhinaka*) u. s. w., haben einen kürzeren und weniger spitzen Basaldorn, und bei denjenigen Saturniiden, die sich ohne Kokon in der Erde verpuppen (*Bunaea*, *Imbrasia* u. s. w.), ist der Dorn kurz und stumpf.

Tring (Herts), 28. VIII. 1911.

Dr. K. Jordan.

### Vom ominösen Saturniidendorn.

„In der Flucht der Meinungen  
„bricht Wahrheit sich Bahn.“

Es macht mir ein besonderes Vergnügen wahrzunehmen, daß die Frage: „Ob es einen Saturniidendorn gibt oder nicht“ sichtlich Interesse verursacht hat.

Als ich im Juli den Auszug aus dem Werke des verstorbenen Herrn André „Élevage des vers à soie“ für die Gubener Entomologische Zeitschrift niederschrieb, standen die Sachen so: Die Existenz eines Dornes bestritten Dusuzeau, Blanc und ganz besonders André, der in seinem Werke die Existenz eines Dorns kategorisch („catégoriquement“) abgelehnt hat. Daß ein Dorn vorhanden sei, behaupteten: Hutton, Moore und Ebner.

Herr Adjunkt Holub in Teplitz (Böhmen) hatte die große Liebeshwürdigkeit, mir einen Kokon von *Actias luna* mit halbentwickelter Imago zuzusenden und mir Nachfolgendes zu schreiben: „Mit großem Interesse habe ich ihre Ausführungen betreffs Schlüpfens der *Actias*-Arten in No. 20 der Int. Ent. Zeitsch. verfolgt. Da ich zufällig heuer eine größere Zucht von *Actias luna* durchgeführt habe, nahm ich mir vor, beim Schlüpfen derselben dem sogenannten „Dorn“ eine größere Aufmerksamkeit zu widmen. Das Glück war mir hold und zwar insofern, als ein Falter nur zur Hälfte schlüpfte. Nun hatte ich Gelegenheit, diese fraglichen „Dorne“ zu sehen. Ich nahm mir vor, Ihnen dieses Exemplar vorzulegen, bevor ich mit meiner Behauptung, daß diese „Dorne“ dennoch existieren, heraustrete. Nun ist mir Herr Dr. med. E. Fischer in der heutigen No. 22 der Int. Ent. Zeitsch. zugekommen und hat die Existenz dieser „Dornen“ festgestellt.

Mir erübrigt demnach nur noch, Ihnen, sehr geehrter Herr, das Belegexemplar vorzulegen, damit Sie sich von der Richtigkeit dieser Behauptung überzeugen.

In der beiliegenden, halb geschlüpfen Puppe ist in der herausragenden Schulter des Schmetterlings die Kralle sehr deutlich mit freiem Auge wahrzunehmen. Um die Verwechslung mit den Füßen zu vermeiden, habe ich die beiden Vorderfüße herausgezogen.“ —

Ich habe nun das mir gesandte Exemplar nebst zwei Stücken (♂♀) aus meiner Sammlung untersucht und anerkenne loyal, daß die Herren Hutton, Moore und Ebner richtig gesehen haben.

Der Dorn entspringt aus der Costalader an der Flügelwurzel und könnte als Hypertrophie der vena costalis gedeutet werden.

Herr Otto Schönmann, Bernburg a. d. Saale, schrieb mir ebenfalls über die Existenz des Dorns und bemerkte: Bei den *Antheraea*-Arten und bei *Actias mimosae* keinen Dorn gefunden zu haben, hingegen sei ein solcher bei *Actias luna*, *mandschurica* und *selene* vorhanden.

Für die Systematik dürfte dieses merkwürdige morphologische Merkmal kaum Wert haben. Es ist daher nicht anzunehmen, daß sich jemand der Mühe unterziehen wollte, bei allen Saturniiden-Arten Untersuchungen anzustellen, ob und bei welchen Arten ein Dorn vorhanden ist.

Das Genus *Actias* ist scharf begrenzt durch Abgang der Rippe 10 der Vorderflügel.

Napoleon M. Kheil, Prag.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Jordan Karl Hermann Christian

Artikel/Article: [Der Basaldorn auf dem Vorderflügel der Saturniidae. 170](#)